

Luzern, 15. Februar 2017  
Seite 1/2

## **Dialogprozess Kernzone Winkel Horw**

### **Information über das Vorgehen und über die Erstgespräche**

#### **1. Ausgangslage**

Die Abstimmung zum Bebauungsplan Winkel wurde an der Volksabstimmung vom 25. September 2016 von den Stimmbürger/innen der Gemeinde Horw abgelehnt. Somit steht die Planung wieder am Anfang. Um eine gemeinsame Basis für die neue Planung zu finden, hat sich der Gemeinderat entschieden, einen Dialogprozess zu starten.

Die Interessen der für die Weiterentwicklung der Kernzone Winkel relevanten Gruppen sollen in einem Dialogprozess abgeholt sowie deren Verhandlungsspielraum ausgelotet werden. Der Dialogprozess wird von einem Team der Hochschule Luzern durchgeführt.

#### **2. Vorgehen**

Für die Weiterentwicklung der Kernzone Winkel soll in einem dialogischen Prozess eine gemeinsame Basis geschaffen werden. In einem ersten Schritt werden nun Gespräche (Telefoninterviews und Gruppengespräche) mit den verschiedenen Anspruchsgruppen geführt, um die verschiedenen Positionen und den Verhandlungsspielraum in Erfahrung zu bringen. Die Gespräche werden ausgewertet und bilden die Grundlage für einen ersten Runden Tisch im Mai, zu dem alle Beteiligten eingeladen werden.

Ziel des ersten Runden Tisches ist, die unterschiedlichen Bedeutungen und Bewertungen sichtbar zu machen und erste Grundsätze für eine Weiterentwicklung zu diskutieren.

Nach Durchführung des ersten Runden Tisches werden die nächsten Schritte konzipiert. Ziel ist, in ein bis zwei weiteren Workshops Gemeinsamkeiten zwischen den verschiedenen Parteien zu stärken und Differenzen zu reduzieren bzw. Grundsätze der künftigen Entwicklung zu verdichten und einen Konsens auszuarbeiten. Sollte sich abzeichnen, dass keine Kompromisslösung möglich ist, bzw. nicht genügend Verhandlungsspielraum seitens der beteiligten Parteien besteht, besteht die Möglichkeit den Dialogprozess nach dem ersten Runden Tisch abubrechen.

#### **3. Perimeter**

Für den Dialogprozess geht es in erster Linie um die Kernzone Winkel (Bearbeitungsperimeter), aber auch der Kontext soll beachtet werden: das Gebiet Herrenwald bis Strandbad Winkel wird deshalb als Betrachtungsperimeter einbezogen.

Ausgangspunkt für die Gespräche sind die bestehende Bau- und Zonenordnung. Inhalte des an der Urne im September 2016 abgelehnten Bebauungsplans Kernzone Winkel sind nicht Bestandteil des Dialogprozesses.